

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreie Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden
- Zweckverbände

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Grimm
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
4-11-00-00 / gr-kr

Datum
14.12.2020

Ausschreibung des BMVI für die Standortwahl eines Technologie- und Innovationszentrums Wasserstofftechnologie für Mobilitätsanwendungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt informiert uns darüber, dass am 10.11.2020 durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) der Wettbewerb zur Standortwahl eines Technologie- und Innovationszentrums Wasserstofftechnologie für Mobilitätsanwendungen gestartet worden ist. Diese Einrichtung soll sich als Teil des Netzwerks des geplanten Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft auf die Wertschöpfungskette der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie für Mobilitätsanwendungen konzentrieren.

Für den Wettbewerb werden interessierte Konsortien aus Unternehmen, Hochschulen/Forschungseinrichtungen oder Kommunen aufgerufen, **bis zum 20.01.2021** Konzeptskizzen über die Plattform easy Online einzureichen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Identifizierung von drei potentiellen Standorten in Deutschland für den Aufbau des Technologie- und Innovationszentrums, deren Eignung anschließend im Rahmen von jeweils einer Machbarkeitsstudie im Auftrag des BMVI untersucht werden soll. Auf dieser Grundlage soll die abschließende Standortwahl erfolgen. Insbesondere kleineren und mittelständischen Unternehmen sowie Start-Ups soll das Zentrum die benötigte Entwicklungsumgebung bieten, um sich für den internationalen Wettbewerb positionieren zu können.

Mit Blick auf die inhaltliche Ausrichtung des Technologiezentrums und die Wettbewerbsanforderungen scheint Sachsen-Anhalt aufgrund seiner Standortvorteile in besonderem Maße für eine Ansiedlung geeignet.



Neben bedeutsamen Industriestandorten sowie einer Vielzahl von Mobilitäts- und Logistikunternehmen sind hierzulande mehrere Unternehmen mit hohem Interesse an Wasserstoffanwendungen in der Mobilität angesiedelt.

Damit finden sich in Sachsen-Anhalt gleichermaßen Hersteller und Abnehmer von Wasserstoff, die sowohl untereinander als auch mit der ausgeprägten Wissenschaftslandschaft sehr gut vernetzt sind. Darüber hinaus zeichnet sich das Land durch eine sehr gut ausgebaute Verkehrs- und Gasnetzinfrastruktur aus.

Damit würde sich die einzigartige Möglichkeit bieten, sich an der Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie aktiv zu beteiligen, durch hochqualifizierte Grundlagenarbeit am Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft mitzuwirken und somit sowohl die eigene Region als auch den deutschen Wirtschaftsstandort insgesamt zu stärken.

Weitere Informationen über den Standortwettbewerb Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie entnehmen Sie bitte der **Anlage**.

Die Pressemitteilung des BMVI zum Start des Standortwettbewerbs finden Sie unter:

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2020/059-scheuer-zentrum-wasserstofftechnologie.html>.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Anika Grimm

Anlage